

Chemnitz

Oper wird grün

[18.08.2014] Die Städtischen Theater Chemnitz werden energieeffizienter. Ein Investor übernimmt die Modernisierung der Lüftungs- und Heizungssysteme sowie der Beleuchtung.

Die Städtischen Theater Chemnitz erhalten eine energetische Sanierung. Sachsens Umweltminister Frank Kupfer (CDU) hat dazu am Donnerstag vergangener Woche (14. August 2014) den symbolischen Startschuss gegeben. „Leider hat sich in vielen öffentlichen Gebäuden ein Sanierungsstau entwickelt“, sagte der Umweltminister. „Mit dem Instrument des Energiespar-Contractings können die Städtischen Theater Chemnitz ihre Häuser aber nun durch einen Investor sanieren lassen.“ Die Maßnahme werde aus den späteren Energieeinsparungen refinanziert. Wie das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL) mitteilt, wurde für die Städtischen Theater Chemnitz bereits seit dem Jahr 2005 nach einer Lösung für den umfangreichen Sanierungsbedarf gesucht. Erst nach jahrelangen Vorbereitungen mit dem Stadtratsbeschluss vom April 2014 kam es zu einem positiven Abschluss des Verfahrens. Contractor ist die Firma Wisag, die dafür über 900.000 Euro in die Modernisierung investiert. Darunter fallen beispielsweise die Lüftungs- und Heizungssysteme von Oper und Schauspielhaus, Beleuchtung und Warmwasserversorgung. Zukünftig sollen die Energiekosten damit um ein Drittel sinken. Das bedeutet Einsparungen von etwa 110.000 Euro im Jahr. Begleitet wurde das Vorhaben von der Sächsischen Energieagentur SAENA. Ihr Ziel ist es, die gewonnenen Erkenntnisse und Erfahrungen zum Nutzen anderer Kommunen einzusetzen.

(ma)

Stichwörter: Energieeffizienz, Contracting